

**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg
zur Jahresrechnung 2023**

Die Jahresrechnung 2023 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 14.05.2024 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 43.197.403,61€ sowie mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 43.197.403,61€ ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Neben der Mindest-/Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 778 T € konnte dem Vermögenshaushalt ein weiterer Betrag in Höhe des verbleibenden Soll-Überschusses in Höhe von rd. 2.667 T€ (ohne Stiftungen) zugeführt werden.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 7.260.710,71 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 7.260.710,71 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Durch die erhöhte Zuführung vom Verwaltungshaushalt konnten sämtliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Die planmäßig vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 3.876.300,00 € war nicht erforderlich und konnte gänzlich eingespart werden.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich folgende Anmerkungen:

Haushaltsstelle	Bemerkungen
a) HHSt. 230.6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage (LG)
	Es wird um Angaben zur Notwendigkeit einer <u>Einzelbeschaffung</u> (Sicherheitspaket für einen PC i. H. v. 291,55 €) sowie um Angaben für eine Lizenz für GMX ProMail (17,94 €/mtl.) gebeten.
	<i>Der Hinweis wurde an die mittelbewirtschaftende Dienststelle weitergeben.</i>
b) HHSt. 4361.5313	Mietkosten Flüchtlingsunterbringung
HHSt. 4361.5314	Mietkosten - Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine

Die Summe der Rechnungsergebnisse der beiden o. g. Haushaltsstellen liegt deutlich über der erzielten Refinanzierung über die Haushaltsstelle 4361.1400 (Mieten, Pachten). Es wird um Prüfung des Sachverhalts und Angaben zur Differenz erbeten.

Der Hinweis wurde an die mittelbewirtschaftende Dienststelle weitergeben.

c) HHSt. 231.1400 Mieten, Pachten (Heinrich-Hertz-Str. 6)

Es wird um Prüfung einer möglichen Anpassung der Mietkosten gebeten.

Der Hinweis wurde an die mittelbewirtschaftende Dienststelle weitergeben.

d) HHSt.468.5100 Unterhaltung Kinderspielplätze

Der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2023 betrug 45.000 €. Jedoch wurden nur rd.16.000 € ausgegeben. Es wird um eine Begründung gebeten, warum die geplanten Haushaltsmittel nicht voll ausgeschöpft worden sind.

Der Hinweis wurde an die mittelbewirtschaftende Dienststelle weitergeben.

e) HHSt. 080.5620 Fortbildung des Personals

Ein Mitarbeiter des Fachdienstes Tiefbau (Grünflächen) hat in 2023 ein Baumkontrolleur-Seminar, das aus fünf Teilen besteht, besucht. Diese Aufgabe wird in der Praxis jedoch seitens des städtischen Bauhofes bzw. durch eine externe Fachfirma ausgeführt. Es wird um Angaben zur Notwendigkeit der o. g. Seminarreihe, insbesondere auch im Hinblick auf die entstandenen Kosten und der Ortsabwesenheit des Beschäftigten gebeten.

Der Hinweis wurde an die mittelbewirtschaftende Dienststelle weitergeben.

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan, soweit geprüft, eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.